

[1507] Seit acht Tagen zur Ausgabe gelangt:

Karten und Vignetten

von
F. Stud.

Herausgegeben von Martin Gerlach.
Entwürfe und Compositions motive
für

Weinkarten, Menüs, Hochzeitsblätter, Glückwunsch-Karten,
Programme oder Einladungen zu Musik-, Gesangs- oder Ballfesten,
zur Jagd etc.; Festkarten für den Eis-, Wettrenn-, Radfahr-,
Turn-, Regel- und sonstigen Sport
nebst einer stattlichen Zahl
humoristischer Vignetten.

— 52 Tafeln. gr. Fol. 2—4farb. Druck, feinstes Kupferdruckpapier. —
In eleganter Mappe 32 M ord.

Wir empfehlen diese für Künstlerkreise, Zeichner, Lithographen, Graveure,
Kalligraphen, Decorationsmaler, Luxuspapierfabriken etc. willkommene Novität
thätigster Verwendung.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare nur bar 21 M 50 S netto, à cond. 24 M netto.

6 Exemplare	} auf einmal bezogen	{ 117 M netto.
12 " "		

A cond.-Sendungen machen wir nur an diejenigen Handlungen, welche sich für
einen größeren Vertrieb des Werkes interessieren.

Wien, im Januar 1887.

Gerlach & Schenk,
Verlag für Kunst u. Gewerbe.

[1508] Aus dem Verlage von W. Spemann in Stuttgart ging mit allen Rechten und Vorräten in den meinigen über:

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft. Herausgegeben von Julius Petzholdt u. Jos. Kürschner.
Dresden und Stuttgart 1856—1886.

Der Anzeiger wird nicht weiter erscheinen. Ich bitte daher den bisherigen Abnehmern desselben das in meinem Verlage erscheinende

Centralblatt für Bibliothekswesen.

Herausgegeben von Dr. O. Hartwig,
Oberbibliothekar in Halle.

an Stelle desselben zu senden und bin überzeugt, daß dies nicht vergeblich sein wird.
Vom „Centralblatt für Bibliothekswesen“ erschien soeben das

1. Heft des IV. Jahrgangs 1887.

— Preis des Jahrgangs von 12 Heften 12 M —

welches auf Verlangen à cond. zu Diensten steht. Desgleichen stelle ich den abgeschlossenen 3. Jahrgang, 1886, gern à cond. zur Verfügung, wo es wünschenswert erscheint, in Aussicht genommene neue Abonnenten durch Vorlage eines ganzen Bandes von der Gediegenheit und Reichhaltigkeit der Zeitschrift zu überzeugen.

Das „Centralblatt für Bibliothekswesen“ erfreut sich einer mit jedem Jahr wachsenden Verbreitung, nicht allein in Deutschland, sondern auch im Auslande (in Frankreich wird es offiziell vom Ministerium an alle grösseren Bibliotheken verteilt) und erscheint jetzt in einer Auflage von 500 Exemplaren. Es empfiehlt sich daher ganz besonders für

Anzeigen wissenschaftlicher Bibliothekswerke,

welche durch dasselbe unfehlbar zur Kenntnis der maßgebenden Kreise kommen und nachweislich von bestem Erfolge sind. Ich berechne die ganze Seite mit 20 M; die durchlaufende Petitzelle mit 35 S; Beilagen in 8^o-Format mit 10 M.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

[1409] Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

Über die Freundschaft im Spiegel der deutschen Dichtung.

Vortrag

auf der VIII. Thüringer Lehrerver-
sammlung zu Sonderhausen,
gehalten von

Dr. Paul Möbius,

Herzogl. sächs. Oberschulrat u. Generalschulinspektor.

Preis 20 S ord., 15 S no. 13/12 Explre.

Futterpläne für Vögel im Winter.

Im Auftrage der Sektion für
Tierschutz

bearbeitet von
Dr. R. Th. Liebe.

Preis 20 S ord., 15 S netto.

10 Explre. 1 M 50 S ord., 1 M 15 S no.

25 " 2 " 50 " " 1 " 90 " "

50 " 3 " 50 " " 2 " 80 " "

100 " 4 " 50 " " 3 " 50 " "

Beide Schriften kann ich nur fest, bezw.
bar liefern.

Gera, 4. Januar 1887.

Th. Hofmann.

Zur Petition d. Tierschutzvereins!

[1510]

Die Petitions-Kommission des Reichstages beschäftigt sich jetzt mit der brennenden Frage des „Schächtens“. Die Aufmerksamkeit lenkt sich daher der bedeutenden Schrift zu:

Das Schächten.

Streitschrift

gegen den

jüdischen Schlachtritus.

Von

J(ulius) St(ern).

Preis à 50 S ord., à 25 S bar.

100 Stück 12 M bar.

Einzelne Exemplare in Kommission stehen
zu Diensten. Bitte sofort direkt zu bestellen!

Leipzig. Gustav Wolf, Verlag.

Für Gärtner und Gartenfreunde!

[1511]

Der praktische Ratgeber
im

Obst- und Gartenbau.

Illustrierte Wochenschrift.

Preis 1 M vierteljährlich.

Schließt ihren ersten Jahrgang mit der
notariell beglaubigten Auflage von

10200 Abonnenten.

Findet im Buchhandel noch ein reiches
Absatzfeld!

Wir bitten Probenummern gratis zu
verlangen.

Frankfurt a/Oder.

Trowitzsch & Sohn.